

**Zweckverband
Schienenpersonennahverkehr
Rheinland-Pfalz Süd**

Haushaltssatzung

Haushaltsplan

2014

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbericht zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2014
2. Haushaltssatzung des ZSPNV
3. Übersicht Haushaltsplanung 2014
4. Haushalt
 - 4.1. Ergebnishaushalt 2014
 - 4.2. Finanzhaushalt 2014
 - 4.3. Stellenplan

1. Vorbericht zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2014

Allgemeines

Gemäß Nahverkehrsgesetz des Landes Rheinland-Pfalz vom 17.11.1995 (GVBl. S. 450) obliegt den Landkreisen und kreisfreien Städten die Aufgabenträgerschaft für die Gestaltung der Angebote des Schienenverkehrs, die sie als Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung in den beiden Zweckverbänden, die im südlichen sowie im nördlichen Landesteil gebildet wurden, wahrnehmen.

Dem Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd gehören das Land, die Landkreise Alzey-Worms, Bad Dürkheim, Bad Kreuznach, Birkenfeld, Germersheim, Kaiserslautern, Kusel, Rheinpfalz, Mainz-Bingen, Südwestpfalz und Südliche Weinstraße, der Donnersbergkreis sowie die kreisfreien Städte Frankenthal (Pfalz), Kaiserslautern, Landau in der Pfalz, Ludwigshafen am Rhein, Mainz, Neustadt an der Weinstraße, Pirmasens, Speyer, Worms und Zweibrücken an.

Die Zusammenarbeit im Zweckverband sowie die Aufgaben und Kompetenzen der Organe des Zweckverbandes sind in der Verbandsordnung (Stand vom 26.11.1996 - Veröffentlichung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz) festgelegt.

Als Verbandsvorsteher und Vorsitzender der Verbandsversammlung vertritt der Landrat des Landkreises Kusel, Herr Dr. Winfried Hirschberger, den Zweckverband nach außen. Stellvertretender Verbandsvorsteher ist seit dem 01.01.2011 der Oberbürgermeister der Stadt Neustadt, Herr Hans Georg Löffler. Als Verbandsdirektor hat die Verbandsversammlung Herrn Michael Heilmann bestellt.

Für die Wahrnehmung der Verwaltungsgeschäfte stellt der Landesbetrieb Mobilität das notwendige Verwaltungspersonal und die Verwaltungseinrichtung zur Verfügung (§ 6 Abs. 6 NVG). Zur Durchführung ihrer Aufgaben erhalten die Zweckverbände pauschale Zuweisungen des Landes nach § 10 Abs. 2 NVG und Sonderzuweisungen nach dem Landeshaushalt. Aufsichtsbehörde des Zweckverbandes ist das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur.

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2013

Ausschreibungsverfahren

Ausschreibungsverfahren im SPNV waren auch im Jahr 2013 ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt des ZSPNV Süd. Die Vorbereitungen für das Vergabeverfahren „S-Bahn Rhein-Neckar, Los 1“, konnten zum Abschluss gebracht, bzw. mit der Erstellung der Vergabeunterlagen der europaweiten Ausschreibung bzgl. der „RB Saar“ konnte begonnen werden.

Des Weiteren hat der ZSPNV Süd die Vorbereitungen für die Betriebsaufnahmen des RE-Netzes Südwest sowie des Dieselnetzes Südwest, Los 2, zum Dezember 2014, im Rahmen von zwei Lenkungskreisen zusammen mit den beteiligten Aufgabenträgern, intensiv begleitet. Für das Dieselnetz Südwest, Los 2, wurde ferner

der Gutachter für die Fahrzeugproduktion und die spätere Instandhaltung ausgewählt.

Bahnhofsprojekte

Auch im Jahr 2013 konnten wieder zahlreiche Bahnhofsprojekte abgeschlossen bzw. mit der Realisierung begonnen werden. Neben der grundlegenden Modernisierung der Station steht vor allem der barrierefreie Ausbau im Vordergrund.

Folgende Projekte wurden fertig gestellt bzw. es konnte mit dem Bau begonnen werden:

- | | |
|----------------------------|--|
| 1. Wörth | (Baubeginn Modernisierung Verkehrsstation) |
| 2. Bacharach | (Baubeginn Modernisierung Verkehrsstation) |
| 3. Gau-Algesheim | (Baubeginn Modernisierung Verkehrsstation) |
| 4. Neustadt Süd | (Fertigstellung neue Station) |
| 5. Landau Süd | (Fertigstellung neue Station) |
| 6. Worms Hbf | (Fertigstellung Gesamtmaßnahme) |
| 7. Bodenheim | (Baubeginn Modernisierung Verkehrsstation) |
| 8. Mettenheim | (Baubeginn Modernisierung Verkehrsstation) |
| 9. Ludwigshafen-Oggersheim | (Baubeginn Modernisierung Verkehrsstation) |
| 10. Laubenheim | (Fertigstellung Gesamtmaßnahme) |
| 11. Münster-Sarmsheim | (Fertigstellung Gesamtmaßnahme) |

Marketingmaßnahmen

Schwerpunktmaßnahmen im Marketingbereich waren im Jahr 2013 vor allem die Bahnhofs feste in Worms (Einweihung modernisierter Bahnhof und Umfeld) und Waldfischbach-Burgalben (Feierlichkeiten anlässlich 100 Jahre Schienenstrecke Kaiserslautern – Waldfischbach-Burgalben). Zudem ist es wieder anlässlich des Rheinland-Pfalz-Tages, dieses Mal in Pirmasens, gelungen, ein umfangreiches Zusatzangebot anzubieten sowie die Angebote des Rheinland-Pfalz-Tages umfassend zu bewerben. Ende des Jahres 2013 jährte sich zudem zum 10. Mal die Einführung der erfolgreichen S-Bahn Rhein-Neckar, was mit einer Festveranstaltung im S-Bahnwerk Ludwigshafen gewürdigt wurde.

Ausblick auf das Haushaltsjahr 2014

Ausschreibungsverfahren

Im kommenden Jahr ist vorgesehen, die Vergabeunterlagen der „RB Saar“ weitestgehend fertigzustellen und das Vergabeverfahren der S-Bahn Rhein-Neckar, Los 1, abzuschließen. Des Weiteren stehen die Vorbereitungen für die Betriebsaufnahmen des RE-Netzes Südwest sowie des Dieselnetzes Südwest, Los 2, im Dezember 2014 im Vordergrund.

Bahnhofsprojekte

Im kommenden Jahr werden die Bahnhöfe Mainz-Laubenheim, Nackenheim, Nierstein, Guntersblum, Osthofen, Frankenthal Hbf und Bobenheim-Roxheim im Zuge der Verlängerung der S-Bahn Rhein-Neckar von Mannheim nach Mainz

barrierefrei ausgebaut. Gleichzeitig wird mit den Bauarbeiten für zwei neue Haltepunkte in Dienheim und Frankenthal Süd begonnen werden. Um die Baumaßnahmen möglichst wirtschaftlich durchführen zu können, werden in den Sommerferien 2014 zwischen Worms und Mainz, außer im Berufsverkehr, nur Busse anstelle der regulären Züge verkehren, wie bereits im Rahmen der Gleiserneuerung in den Jahren 2008 und 2009 erfolgt.

Gleichzeitig müssen – ebenfalls während der Sommerferien – alle Züge zwischen Frankenthal und Freinsheim durch Busse ersetzt werden, um den neuen Verknüpfungshaltepunkt Frankenthal Süd bauen zu können.

Daneben laufen die Vorbereitungen, um weitere Projekte der Rahmenvereinbarung mit der DB Station & Service AG wie z.B. in Gensingen-Horrweiler, Pirmasens Nord und Annweiler voranzubringen, bzw. zusätzliche Maßnahmen an kleinen Stationen umzusetzen. Bei allen diesen Maßnahmen steht neben der Verbesserung der Kundenzufriedenheit die Schaffung der Barrierefreiheit im Vordergrund.

Marketingmaßnahmen

Im Mittelpunkt der Marketingaktivitäten steht im kommenden Jahr das 20jährige Jubiläum des Rheinland-Pfalz-Taktes. Der Zweckverband wird dies zusammen mit dem ISIM, den kommunalen Gebietskörperschaften sowie den Verkehrsunternehmen im Rahmen mehrerer Veranstaltungen würdigen, wie z.B.:

- 30.04.2014, Festveranstaltung „20 Jahre Rheinland-Pfalz-Takt“ in der Jugendstilhalle Landau
- 29.05. – 01.06.2014, Plandampf in der Pfalz und Rheinhessen anlässlich „20 Jahre Rheinland-Pfalz-Takt“ mit Bahnhofsfest in Neustadt sowie gleichzeitiger Feier des 150 jährigen Jubiläums der Strecke Speyer – Germersheim
- Bahnhofsfeste in Bad Kreuznach und Landau anlässlich der Fertigstellung der mehrjährigen Bahnhofspunkte.

2. Haushaltssatzung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd für das Haushaltsjahr 2014

Die Verbandsversammlung hat aufgrund des § 7 des Zweckverbandsgesetzes vom 22.12.1982 (GVBl. S. 476) in Verbindung mit §§ 95 ff der Gemeindeordnung in der Fassung vom 31.01.1964 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07.04.2009 (GVBl. S. 192), in ihrer Sitzung am 26.11.2013 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden:

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	213.828.919,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	213.828.919,00 €
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0,00 €

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	213.828.919,00 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	213.826.859,00 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.060,00 €

die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00 €

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €

die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €

der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	213.828.919,00 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	213.826.859,00 €

Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr 2014	-2.060,00 €
---	-------------

§ 2
Gesamtbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 5.000.000,00 €.

§ 3
Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 01.01.2014 0,00 €.

§ 4
In-Kraft-Treten

Diese Haushaltssatzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

Kaiserslautern, den

Dr. Winfried Hirschberger
Verbandsvorsteher